

Engagement der Kerngruppe Nationaler Aktionsplan Suizidprävention (Schwerpunkte 2022-2024)

weitere Informationen siehe: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/das-bag/aktuell/news/news-07-09-2022.html>

Ziele und Aktivitäten Handlungsfeld 1

I	Ressourcen stärken
II	Sensibilisieren & informieren
III	Einfacher Zugang zu Hilfe gewähren
IV	Früh erkennen und früh intervenieren
V	Wirkungsvoll betreuen und behandeln
VI	Verfügbarkeit suizidaler Mittel & Methoden reduzieren
VII	Hinterbliebene & berufl. Involvierte stärken
VIII	a Verantwortungsvolle Medienberichterstattung b Medienkompetenz stärken
IX	Wissenschaftliche Grundlagen & Daten zur Verfügung stellen
X	Beispiele guter Praxis weitergeben

Ressourcen stärken, sensibilisieren & informieren, einfach Hilfe anbieten

Die Kerngruppe setzt einen Akzent beim Handlungsfeld 1. Bei der primären Suizidprävention bestehen starke Anknüpfungsmöglichkeiten zur Umsetzung der NCD-Strategie. Diese Synergien sollen noch besser genutzt werden. Das NPG wird in diesem Handlungsfeld neu koordinierend tätig sein und als AdvokatIn für die Suizidprävention eintreten. Wichtige Instrumente sind die Kantonalen Aktionsprogramme (KAP) und die KAP-Projektförderung sowie der nationale Webauftritt zur Suizidprävention reden-kann-retten.ch.

Ziele und Aktivitäten Handlungsfeld 2

I	Ressourcen stärken
II	Sensibilisieren & informieren
III	Einfacher Zugang zu Hilfe gewähren
IV	Früh erkennen und früh intervenieren
V	Wirkungsvoll betreuen und behandeln
VI	Verfügbarkeit suizidaler Mittel & Methoden reduzieren
VII	Hinterbliebene & berufl. Involvierte stärken
VIII	a Verantwortungsvolle Medienberichterstattung b Medienkompetenz stärken
IX	Wissenschaftliche Grundlagen & Daten zur Verfügung stellen
X	Beispiele guter Praxis weitergeben

Verantwortungsvolle Medienberichterstattung

Die Kerngruppe setzt keine gezielten Aktivitäten im Handlungsfeld 2 um, ein Engagement wird punktuell geprüft. Sie verweist auf die «Analyse zur Medienberichterstattung über Suizid in der Schweiz», die Argus im Auftrag des BAG 2021 durchgeführt hat und verweist auf die Sammlung von Praxisbeispielen (siehe Handlungsfeld 5) mit diversen Projekten zur Medienberichterstattung.

Ziele und Aktivitäten Handlungsfeld 3

I	Ressourcen stärken
II	Sensibilisieren & informieren
III	Einfacher Zugang zu Hilfe gewähren
IV	Früh erkennen und früh intervenieren
V	Wirkungsvoll betreuen und behandeln
VI	Verfügbarkeit suizidaler Mittel & Methoden reduzieren
VII	Hinterbliebene & berufl. Involvierte stärken
VIII	a Verantwortungsvolle Medienberichterstattung b Medienkompetenz stärken
IX	Wissenschaftliche Grundlagen & Daten zur Verfügung stellen
X	Beispiele guter Praxis weitergeben

F+F ausserhalb des Gesundheitswesens

2022-2024 setzt die Kerngruppe neu ein Projekt im Handlungsfeld 3 um. Ziel ist ein digitales Sensibilisierungs- oder Lernangebot zur Früherkennung + Frühintervention von Suizidalität bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dieser Fokus drängt sich aufgrund der Auswirkungen der Covid19-Pandemie auf die psychische Gesundheit junger Menschen auf. Das digitale Sensibilisierungs- oder Lernangebot richtet sich primär an Fachpersonen ausserhalb der Gesundheitsversorgung. Bis Sommer 2023 wird ein Konzept erarbeitet.

Ziele und Aktivitäten Handlungsfeld 4

I	Ressourcen stärken
II	Sensibilisieren & informieren
III	Einfacher Zugang zu Hilfe gewähren
IV	Früh erkennen und früh intervenieren
V	Wirkungsvoll betreuen und behandeln
VI	Verfügbarkeit suizidaler Mittel & Methoden reduzieren
VII	Hinterbliebene & berufl. Involvierte stärken
VIII	a Verantwortungsvolle Medienberichterstattung b Medienkompetenz stärken
IX	Wissenschaftliche Grundlagen & Daten zur Verfügung stellen
X	Beispiele guter Praxis weitergeben

F+F im Gesundheitswesen, Betreuen und Behandeln

Im Handlungsfeld 4, das auf Suizidgefährdete und Personen nach Suizidversuchen sowie ihre Angehörigen fokussiert, engagiert sich die Kerngruppe insbesondere über die laufenden PGV-Suizidpräventionsprojekte (2021-2025). Zudem hat das BAG 2021 gemeinsam mit Akteuren diverse Arbeits- und Informationsmaterialien / Broschüren zur Suizidprävention in der Gesundheitsversorgung erarbeitet. Diese stehen kostenlos allen Akteuren zur Verfügung.

Mitglieder der Kerngruppe:



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG



Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs cantonaux de la santé
Conferenza delle e dei direttori cantonali della sanità



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz
Réseau Santé Psychique Suisse
Rete Salute Psichica Svizzera

Ziele und Aktivitäten Handlungsfeld 5

- I Ressourcen stärken
- II Sensibilisieren & informieren
- III Einfacher Zugang zu Hilfe gewähren
- IV Früh erkennen und früh intervenieren
- V Wirkungsvoll betreuen und behandeln
- VI Verfügbarkeit suizidaler Mittel & Methoden reduzieren
- VII Hinterbliebene & berufl. Involvierte stärken
- VIII
 - a Verantwortungsvolle Medienberichterstattung
 - b Medienkompetenz stärken
- IX Wissenschaftliche Grundlagen & Daten zur Verfügung stellen
- X Beispiele guter Praxis weitergeben

Beispiele guter Praxis weitergeben

Die Kerngruppe will im Handlungsfeld 5 Beispiele guter Praxis sichtbar machen, um Akteure bei ihrem eigenen Engagement zu unterstützen. Dies geschieht z.B. im Rahmen der Umsetzung der NCD-Strategie (Orientierungsliste KAP, KAP-Projektförderung, PGV-Projektförderung) sowie durch die Online-Plattform www.bag-blueprint.ch. Akteure können auf dieser Plattform, die das BAG ab Oktober 2022 betreibt, nach Projekten der Suizidprävention (und anderen Themen) suchen oder eigene Projekte erfassen. Diverse Anlässe vom NPG fördern ebenfalls den Austausch der Akteure über Beispiele guter Praxis.

Ziele und Aktivitäten Handlungsfeld 6

- I Ressourcen stärken
- II Sensibilisieren & informieren
- III Einfacher Zugang zu Hilfe gewähren
- IV Früh erkennen und früh intervenieren
- V Wirkungsvoll betreuen und behandeln
- VI Verfügbarkeit suizidaler Mittel & Methoden reduzieren
- VII Hinterbliebene & berufl. Involvierte stärken
- VIII
 - a Verantwortungsvolle Medienberichterstattung
 - b Medienkompetenz stärken
- IX Wissenschaftliche Grundlagen & Daten zur Verfügung stellen
- X Beispiele guter Praxis weitergeben

Verfügbarkeit von Mitteln und Methoden reduzieren

Der Kerngruppe fehlen Ressourcen (und Kompetenzen) um sich systematisch im Handlungsfeld 6 einzusetzen, ein Engagement wird punktuell geprüft.

Ziele und Aktivitäten Handlungsfeld 7

- I Ressourcen stärken
- II Sensibilisieren & informieren
- III Einfacher Zugang zu Hilfe gewähren
- IV Früh erkennen und früh intervenieren
- V Wirkungsvoll betreuen und behandeln
- VI Verfügbarkeit suizidaler Mittel & Methoden reduzieren
- VII Hinterbliebene & berufl. Involvierte stärken
- VIII
 - a Verantwortungsvolle Medienberichterstattung
 - b Medienkompetenz stärken
- IX Wissenschaftliche Grundlagen & Daten zur Verfügung stellen
- X Beispiele guter Praxis weitergeben

Daten, Forschung, Evaluation

Im Handlungsfeld 7 engagiert sich die Kerngruppe punktuell durch die systematische Auswertung von verfügbaren Routinedaten des BFS (z.B. Publikationen des Obsan im Auftrag des BAG) oder Evaluationen (z.B. im Rahmen der Projektförderung von GFCH). Das BAG veröffentlicht eine Liste mit Fachpublikationen zu empirischen Studien mit Schweizer Daten zu Suizidalität. Die Kerngruppe verfügt nicht über ausreichend Ressourcen (und nicht über die Kompetenz), die Empfehlungen aus dem Interface-Bericht «Routinedaten zu Suiziden und Suizidversuchen in der Schweiz» (2020) im Auftrag des BAG systematisch voranzutreiben.

Querschnittsaufgabe / Community Building

- | | HF 1 | HF 2 | HF 3 | HF 4 | HF 5 | HF 6 | HF 7 |
|------|--|---|---|---|------------------------------------|---|------------------------------|
| I | Ressourcen stärken, Informieren/Sensibilisieren, einfach Hilfe anbieten | Verantwortungsvolle Medienberichterstattung | F+F ausserhalb des Gesundheitswesens | F+F im Gesundheitswesen, Betreuen und Behandeln | Beispiele guter Praxis weitergeben | Verfügbarkeit von Mitteln und Methoden reduzieren | Daten, Forschung, Evaluation |
| II | Informieren & Sensibilisieren | | | | | | |
| III | Hilfe anbieten | | | | | | |
| IV | Frühintervention und Früherkennung | | | | | | |
| V | Betreuen und Behandeln | | | | | | |
| VI | Verfügbarkeit von Mitteln & Methoden reduzieren | | | | | | |
| VII | Hinterbliebene & berufl. Involvierte stärken | | | | | | |
| VIII | <ul style="list-style-type: none"> a Verantwortungsvolle Medienberichterstattung b Medienkompetenz stärken | | | | | | |
| IX | Wissenschaftl. Grundlagen & Daten zur Verfügung stellen | | | | | | |
| X | Beispiele guter Praxis weitergeben | | | | | | |

Koordinieren, Vernetzen, Wissen verbreiten

Als Querschnittsaufgabe will die Kerngruppe zum Community Building, zur Vernetzung und Koordination sowie Wissensverbreitung beitragen. Die Kerngruppe trifft sich zwei Mal jährlich und bringt sich im gemeinsamen Leitungsgremium der NCD-Strategie und der Massnahmen im Bereich psychische Gesundheit – mit den Beteiligten BAG, GDK, GFCH – ein. Der Austausch mit Akteuren erfolgt im Rahmen bestehender Veranstaltungs- und Kommunikationsgefässe der Kerngruppe. Punktuell können Veranstaltungen gemeinsam mit weiteren Akteuren umgesetzt werden (z.B. das Forum Suizidprävention mit dem Dachverband der Suizidprävention Ipsilon). Das NPG und das BAG werden jährlich einen Austausch mit Kantonsvertretern zur Suizidprävention durchführen.

Version V2 vom 17. April 2023

Handlungsfelder mit wesentlichen Fortschritten und mit hohem Zielerreichungsgrad auf nationaler Ebene

Handlungsfelder mit bedeutsamen Fortschritten aber ungenügendem Zielerreichungsgrad auf nationaler Ebene

Handlungsfelder mit vereinzelten Fortschritten aber mit geringem Zielerreichungsgrad auf nationaler Ebene

Flankierende Querschnittsaufgabe / Community Building

I-X Ziele des Aktionsplans Suizidprävention mit Relevanz für das Handlungsfeld

I-X Ziele des Aktionsplans Suizidprävention ohne Relevanz für das Handlungsfeld